



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW E.V.



MÄDCHENARBEIT RELOADED

Mädchenarbeit reloaded Fachforum I

MÄDCHENARBEIT HEUTE

Queerfeministische und intersektionale Perspektiven in und auf Mädchen_arbeit.

11. Juni 2015 von 11.15 – 15.00 Uhr in Wuppertal

Wer sagt eigentlich, was ein „Mädchen“ ist und wie geht die Mädchenarbeit damit um, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt, dass Geschlechtergrenzen fließend und Hierarchien sehr komplex sind? Hintergrund für diese Fragen sind queere und intersektionale Diskurse.

Dieses erste Fachforum im Rahmen des Diskussionsprozesses Mädchenarbeit reloaded bietet eine Einführung in queere und intersektionale Diskurse im Kontext von Mädchenarbeit sowie Räume für fachlichen Austausch, offene Fragen, neue Möglichkeiten, Widerstand, Widersprüche sowie kreatives Weiterdenken...



Mädchenarbeit reloaded Fachforum I

PROGRAMM

11. Juni 2015 von 11.15 – 15.00 Uhr in Wuppertal

MÄDCHENARBEIT HEUTE

Queerfeministische und intersektionale Perspektiven in und auf Mädchen_arbeit.

Donnerstag, 11. Juni 2015

9.00 Uhr

Ankommen, Stehcafe

9.30 – 11.00 Uhr

Für Mitglieder der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V.
Jährliche Vollversammlung der LAG Mädchenarbeit NRW e.V.
Interessierte Gäste sind herzlich Willkommen!

11.15 – 12.30 Uhr

Für alle Tagungsteilnehmer_innen
Eröffnung des Diskursprozesses Mädchenarbeit reloaded
Vorstand der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V.

Vortrag

Mädchenarbeit heute. Queer-Feministische und intersektionale Perspektiven in und auf Mädchen_arbeit
Dr. Ines Pohlkamp vom Gender Institut Bremen und dem Tagungshaus Bredbeck

12.30 – 13.15 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13.15 – 14.30 Uhr

Arbeitsgruppen

- Was bedeutet das Gehörte für meine Praxis?
- Was bedeutet das für Konzepte von Mädchenarbeit?
- Widerstände und Widersprüche
- offene Gruppe – freie Themenwahl...

14.30 – 15.00 Uhr

Plenum: Ergebnisse, Erkenntnisse, Vereinbarungen...

Es besteht die Möglichkeit, sich in selbstorganisierten Gruppen zum Weiterdiskutieren zu verabreden!

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW e.V.



www.maedchenarbeit-nrw.de

MÄDCHENARBEIT RELOADED

Prozess der Standortbestimmung und Perspektivenentwicklung (queer)feministischer Mädchenarbeit im 21. Jahrhundert



Das Aufwachen von Kindern, Jugendlichen, Mädchen und jungen Frauen ist wie auch die Mädchenarbeit in den vergangenen Jahren komplexer und widersprüchlicher geworden:

- Die Begründungszusammenhänge von Mädchenarbeit müssen immer wieder neu diskutiert werden. Wodurch wird die Arbeit mit Mädchen zur feministischen Mädchenarbeit und (wie) kann sich die Mädchenarbeit auch heute noch auf »Mädchen« beziehen, ohne Geschlechterklischees, Geschlechterdualismen und Heteronormativität zu zementieren und reproduzieren
- Die Kategorie Geschlecht wird in Frage gestellt (queere Diskurse) und Benachteiligungen sind komplex (intersektionale Diskurse)
- mediale Diskurse wie z.B. über Jungen als »Bildungsverlierer« und Mädchen als »Bildungsgewinnerinnen« polarisieren, wirken sich auf politische Diskurse aus, werten die Erfolge von Mädchenarbeit ab und verunsichern Pädagog_innen
- Kinder und Jugendliche sowie Pädagog_Innen und die soziale Arbeit unterliegen mehr und mehr dem Druck ökonomischer (Erwachsenen)Interessen. Beziehungen und Beteiligung sind teuer und werden kurzfristigen Projektförderungen und medienwirksamen Kampagnen geopfert
- Die Professionalisierung und Institutionalisierung von Mädchenarbeit ist ein Erfolg und führt gleichzeitig zu Erschöpfung im fortwährenden Kampf um Geld und Anerkennung
- In einer globalisierten Welt muss und darf Mädchenarbeit (wieder mehr?) international gedacht und gelebt werden

Wie verortet sich die Mädchenarbeit vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklungen und Diskurse? Wodurch wird die Arbeit mit Mädchen zur feministischen Mädchenarbeit?

Mit dem Prozess **Mädchenarbeit reloaded** bietet die LAG Mädchenarbeit in NRW Neueinsteiger_innen, Praktiker_innen, alten Häsinnen und Diskursinteressierten im Rahmen von Fachforen und Fortbildungen die Möglichkeit, sich über aktuelle Diskurse und Entwicklungen der feministischen Mädchenarbeit zu informieren, Begrifflichkeiten zu klären, sich anregen zu lassen, ihre Arbeit zu reflektieren und sich an der Entwicklung von Perspektiven für die feministische Mädchenarbeit zu beteiligen. Neben dem ersten Fachforum am 11. Juni 2015 sind zwei weitere Fachforen im Herbst 2015 und ein Fortbildung zur rassismuskritischen Mädchenarbeit geplant. Die theoretischen Impulse sowie die zentralen Ergebnisse der Diskussionen werden zeitnah auf der Website der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V. veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den geplanten Fachforen im Herbst folgen in Kürze.

Der Diskussionsprozess Mädchenarbeit reloaded wird vom Ministerium für Familie, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert.

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort und Anmeldung an:

Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V.
Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal

fon 0202.759 50 46

fax 0202.759 50 47

lag@maedchenarbeit-nrw.de

www.maedchenarbeit-nrw.de

Kosten:

Kostenbeitrag von 15,- Euro für Verpflegung und Getränke.

Dieser wird am Veranstaltungstag in bar und gegen Quittung entgegengenommen.

Für Mitglieder der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V. ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldeschluss ist der 5.6.2015

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich zum Fachforum I

**»Mädchenarbeit heute. Queerfeministische und intersektionale Perspektiven
in und auf Mädchen_arbeit« am 11.6.2015 in Wuppertal an.**

Ich möchte teilnehmen:

- Ich nehme am Fachforum I teil
- Ich möchte auch an der Vollversammlung der LAG Mädchenarbeit in NRW
von 9.30 bis 11.00 Uhr teilnehmen

Institution

Name/Vorname

Anschrift

Straße/Nr./PLZ/Ort

Telefon/E-mail

Unterschrift

LANDEsarbeitsGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW e.V.



www.maedchenarbeit-nrw.de